

Schaufenster. Auch wird es immer vorteilhaft sein, die Geburts- und Gedenktage berühmter Autoren und anderer Persönlichkeiten im Auge zu behalten und sie womöglich auf dem Tageskalender zu vermerken. Die Zeitungen pflegen in den meisten Fällen von diesen Tagen ausführlich Notiz und vielfach auch Bezug auf die entsprechende Literatur zu nehmen. Die gleichzeitige Ausstellung dieser Bücher im Schaufenster gehört, wenn wirklich einmal der Erfolg ausbleiben sollte, auch zu den Akten der Dankbarkeit, die der Buchhändler berühmten Autoren schuldet, mit deren Werken er manches gute Geschäft gemacht hat. Zwei derartige Tage waren der 70. Geburtstag der ausgezeichneten Dichterin Carmen Sylva und der 70. Geburtstag des sympathischen Romanschriftstellers Victor Blüthgen. Ihm ist von seinen zahlreichen Freunden ein interessantes Gedenkbuch gewidmet worden.

Auch unseres Kaisers Geburtstag greift, wenn auch in anderer Art, alljährlich in das buchhändlerische Geschäft ein. Material zu Schul- und anderen patriotischen Feiern muß auf Lager gehalten werden, und es ist immer praktisch, wenn man sich ein Verzeichnis derartiger brauchbarer Literatur anlegt, um sofort davon in Kommission bestellen zu können. Man erspart sich dadurch das jeweilige Ausziehen der Titel aus den Katalogen. — Für viele Eltern tritt angesichts der nähergerückten Schulentlassungen die schwere Frage der Berufswahl ihrer Söhne und Töchter heran. Da wir noch nicht so weit sind wie einige amerikanische Städte, die ähnlich den Stellen der Schulärzte, wissenschaftliche Beratungsstellen für die Berufswahl eingerichtet haben, so bleibt es noch bei der Orientierung durch die verschiedenen Sammlungen von Berufswahlführern. Es empfiehlt sich daher, die Bestände zu revidieren und einige Reihen davon ins Schaufenster oder in die Schaukästen zu stellen. So ergeben sich im Laufe der Zeit mancherlei kleinere Geschäfte, die summiert auch ein großes Geschäft darstellen können, wenn man alle Möglichkeiten berücksichtigt.

Was daneben der Tag bringt, wird man dankbar hinnehmen. Auch die Tage von Zabern und die Militärprozesse von Straßburg werden ihre Literatur haben, die ihre Abnehmer findet. Romane wie z. B. Christiane Nagels »O Straßburg« und Arthur Babillottes »Alltag« werden wegen ihrer Schilderungen der eigenartigen Zustände in den Reichslanden einem Interesse begegnen, das sie lediglich einem dem Lotteriegewinn gleichenden Zufall verdanken. So hilft ein äußerer politischer Anlaß auch hier und da einem unbekanntem Autor auf die Beine und macht ihn zum Gegenstand des Neides der anderen. Der Buchhändler aber kann sich neidlos eines solchen Erfolges freuen. Er wird ihm lieber sein, als der Gewinn, den er aus der mehr oder weniger mit der Schere zusammengeschnittenen einschlägigen Broschürenliteratur davonträgt.

Kurt Voelke.

Die internationale Statistik der geistigen Produktion.

(Übersetzt aus »Le Droit d'Auteur«: Nr. 12 v. 15. Dezbr. 1913.)

(Fortsetzung zu Nr. 10 u. 11.)

Frankreich.

Die den Verzeichnissen der »Bibliographie de la France« (die ihrerseits sich auf die Einrichtung der gesetzlichen Hinterlegung stützen) entnommene Statistik stellt sich, durch die Zahlen des Jahres 1912 vervollständigt, wie folgt dar:

Jahre	Berke	Musik	Gravüren etc.
1903	12264	6824	950
1904	12139	6429	927
1905	12416	6197	738
1906	10898	5926	1054
1907	10785	7648	832
1908	11073	7531	468
1909	13185	7035	589
1910	12615	5767	534
1911	11652	4848	504
1912	11560	5499	447

Die Verminderung, die hier bei den Werken (Büchern) zu bemerken ist (— 92), zeigt sich von neuem, aber in verschärfter Form (— 649) bei der ins einzelne zerlegten Statistik, die wir der

»Table systématique de la Bibliographie de la France«, Jahrgang 1912, entnommen haben. Es ist das zweite Mal, daß hierbei die neue Einteilung in Anwendung gekommen ist, nicht ohne einige kleine Änderungen gegen 1911 (insbesondere in der Abteilung II und in der neuen Abteilung X).

I. Wirtschaftliches und soziales Leben.		1911	1912
1. Soziologie (482):			
Allgemeines		243	78
Demographie		15	91
Organisation der Arbeit		68	101
Hauswirtschaft		15	53
Gegenseitigkeit, Hilfeleistung		169	142
Versicherung		35	17
2. Sozialökonomie:			
Landwirtschaft		237	222
Handel		119	152
Finanzen		38	125
Industrie		284	250
Kolonisation		88	40
3. Recht			
4. Verwaltung			
5. Heer und Marine:			
Heer		321	306
Marine		93	95
6. Geschichte und Politik der Gegenwart			
II. Unterricht.			
1. Geschichte des Unterrichts			
2. Pädagogik			
3. Programme und Handbücher			
4. Primärer Unterricht			
5. Sekundärer Unterricht			
6. Höherer Unterricht			
7. Freier Unterricht			
8. Gelehrte Gesellschaften. Sprachforschung			
9. Esperanto			
10. Steno-Daktylographie			
11. Sport und Spiele			
III. Religionen.			
1. Christliche Religionen: Katholizismus			
Protestantismus		65	94
Dissidenten-Sekten		—	13
2. Nichtchristliche Religionen			
3. Hagiologie			
4. Religiöse Biographien			
5. Theosophie. Okkultismus. Magie			
IV. Geschichtswissenschaften.			
1. Hilfswissenschaften			
2. Vorgeschichtliche Zeit			
3. Geschichte anderer Nationen			
4. Geschichte von Frankreich			
5. Religionsgeschichte			
V. Geographie und Reisen.			
1. Allgemeines			
2. Europa			
3. Afrika			
4. Amerika			
5. Asien			
6. Ozeanien			
VI. Wissenschaften.			
1. Allgemeines			
2. Mathematische Wissenschaften			
3. Astronomische Wissenschaften			
4. Physikalische Wissenschaften			
5. Chemische Wissenschaften			
6. Naturwissenschaften			
7. Aviatik			
VII. Medizinische Wissenschaften.			
1. Geschichte der Medizin			
2. Unterricht und Praxis			
3. Anatomie und Physiologie			
4. Klinische Medizin			
5. Chirurgie			
6. Öffentliche und private Hygiene			
7. Zahnheilkunde			
8. Pharmazie und pharmazeutische Warenkunde			
9. Mineralquellen und Seebäder			
10. Tierheilkunde			
VIII. Künste.			
Archäologie und Schöne Künste. Allgemeines			
Unterricht		17	10
Musik		33	50
Photographie		20	34